

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 20 (1942)
Heft: 3

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. April: *Wegissen* 966 m (Seniorentour).

Boll-Utzingen — Wegissen — Schafhausen — Burgdorf.

Leiter: J. F. F. Gruber.

18. April: Bern — Thun — Oberhofen, Besuch der Schlucht. Treffpunkt: Hauptbahnhof, Abfahrt 9.45 Uhr.

18. April: *Gurtenhöck*, ab 15 Uhr.

18./19. April: *Rosenhorn* 3691 m (Skitour für ausdauernde Fahrer). Mittagsszug Meiringen — Rosenlaubad, 3 Std. Rosenhorn — Rosenlauri — Meiringen, 12 Std. Kosten Fr. 18.—.

Leiter: Fr. Brechbühler.

25./26. April: *Grosshorn* 3762 m (Skitour für ausdauernde Fahrer). Mittagsszug Goppenstein — Fafleralp, 3½ Std. Grosshorn — Fafleralp — Goppenstein, 12 Std. Kosten Fr. 15.—.

Leiter: E. Gyger.

Photosektion: Sitzung, Mittwoch, 8. April im Clublokal, 20 Uhr: Herr Emil Waldvogel: «Ob den Heidereben». Bilderserie aus dem Wallis. Angehörige sind eingeladen.

Gesangssektion: Proben im Monat April: Freitag, 17. und Freitag, 24. April.

Proben im Monat Mai: Freitag, 8. und Freitag, 22. Mai.

Orchestersektion: Jeden Montag, um 20.15 Uhr, Probe im Clublokal «Webern».

Mitgliederliste

Neueintritte.

Hofstetter Rudolf, Chemigraph, Hauensteinweg 3, Bern.

Kustermann André, Techniker, Mittelstr. 70, Bern (Uebertritt aus Sekt. Jaman).

Lindegger Kurt, eidg. Angestellter, Sonnenberggrain 24, Bern.

Lutz Walter, eidg. Beamter, Falkenplatz 22, Bern (Mitglied der Sektion Monte Rosa, Eintritt als Sektionsmitglied).

Messerli Rudolf, Installationsmeister, Christoffelgasse 4, Bern.

Müller Jakob, Elketto-Ing., Schwarzenburg (früher Mitglied der Sektion Uto).

von Niederhäusern Rudolf, Sattler, Berchtoldstr. 13, Bern (Uebertritt aus Sektion Grindelwald).

Pulver Otto, Schlosser, Murtenstr. 220, Bern.

Ryser Gottfried, Möbelschreiner, Vechigen.

E. Scherer, alt Abteilungschef PTT, Bern, Erikaweg 7 (Wiedereintritt).

Stalder Hans, Kaufmann, Wattenwylweg 26, Bern.

Anmeldungen.

Hüther Philippe, Postbeamter, Bern, Seidenweg 30.

Petermann Roland, Dr., Beamter der Abt. Presse und Funkspruch, Bern, Bonstettenstr. 2 (Uebertritt aus Sektion Pilatus).

Tobler Valentin, Kaufmann, Bern, Melchenbühlweg 4.

Wepf Reinhold, Dr. med. Arzt, Bern, Gryphenhübeliweg 45.

Sektions-Nachrichten.

Club-Versammlung Mittwoch, 4. März 1942, im Kasino.

Vorsitz: Herr Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 250 Mitglieder.

Geschäfte:

1. Protokoll und Aufnahmen (11) werden in zustimmendem Sinne erledigt.
2. Die Versammlung ehrt in üblicher Weise den verstorbenen Clubkameraden Herrn Fred Reinhard.

3. Am 28. Februar feierte das Cluborchester in würdiger und gediegener Art das Fest des 20jährigen Bestehens. Der Vorsitzende gratuliert und dankt der Untersektion für ihre treue Mitarbeit.
4. Gesangs- und Photosektion verdanken die gesprochenen Subventionen.
5. Auf Antrag des Vorstandes beschliessen die Anwesenden der Nationalspende einen Beitrag von Fr. 200 und der Gesangssektion zur Reparatur des Klaviers einen Beitrag von Fr. 150 auszurichten.
6. Der Präsident fordert Senioren und Veteranen auf, am 17. März an der Besprechung der beide Teile interessierenden Fragen teilzunehmen.
7. Herr Dr. Danegger macht im Namen des Vorstandes und auf besondern Wunsch der Vorstände der Gesangs-, Musik- und Photosektion auf die drei Vereinigungen im Schosse der Gesamtsektion aufmerksam. Er umschreibt kurz Zweck und Ziel ihrer Tätigkeit und ermuntert die Clubkameraden je nach Lust und Interesse sich der einen oder andern Gruppe anzuschliessen:
 - a) Gesangssektion: Pflege des guten Volksliedes und der Kameradschaft, Mitwirkung an Veranstaltungen der Gesamtsektion, keine finanziellen Verpflichtungen.
 - b) Photosektion: Mitglieder durch Kurse und Vorträge zu guten Amateurphotographen heranzubilden. Berufsphotographen werden nicht aufgenommen. Kleiner Beitrag bei Benützung der eigenen Dunkelkammer.
 - c) Orchester: Uebung im Zusammenspiel, Zweck sonst gleich wie bei der Gesangssektion. Erwünscht sind speziell Bläser.

Vortrag. Anhand einer reichen Auswahl schöner und interessanter Bilder erzählt Herr *W. Uttendoppler* in heimeligem Berndeutsch von Kletterfahrten in den Dolomiten. Von Innsbruck aus führt die Reise über den Brenner ins eigentliche Paradies der Kletterkünstler. Kahle, senkrecht ansteigende Felstürme, die dem Laien unbesteigbar erscheinen, werden vom Sprechenden zusammen mit seinem Freund und Führer Pietro in bewunderungswürdiger Meisterkletterei bezwungen. Neben absoluter Beherrschung der Klettertechnik braucht es Mut, Kraft, Ruhe und eine kleine Dosis Glück, und mit diesen treuen Begleitern bezwingen die Beiden über ein Dutzend der schwierigsten Kletterberge. Wohlbekannte Namen tauchen auf: Elfer, Zwölferr, Einer; dann wiederum Gebiete, die im letzten Weltkrieg Schauplatz blutiger Kämpfe und Orte des Schreckens waren: Col di Lano, Partenkobel u. a. Bei den drei Zinnen, als den Kletterbergen von ganz besonderer Schwierigkeit, versucht der Referent auch den Trennungsstrich zu ziehen zwischen sportlicher Kletterei und akrobatischer

Schlosserarbeit. Wie gelegentlich bei absolut erwünschter Erstbesteigung auch allerlei Hilfsmittel zur Anwendung kommen, zeigt der Sprechende am Beispiel der d'Amici-Spitze: Cortina d'Ampezzo und seine nähere und weitere Umgebung sind nicht nur im Winter beliebte Gebiete, auch der Kletterer findet hier eine Fülle beehrter Ziele. Ein gut angelegtes Strassennetz und ausgezeichnete Autoverbindungen bringen den Touristen auf bequeme und rasche Art an den Ort seiner Wünsche. Auch hier sind es nicht unbekannte Gipfel, die den Bergsteiger locken: Punta fiammes, Cinque Torre, Fünffingerspitze, Marmolata usw. Letztere ist den Skifahrern als «schnellster Berg der Welt» bekannt, denn hier sollen 1260 m Höhendifferenz in 2 Minuten und 56 Sekunden zurückgelegt worden sein! — In Bozen endigt die erlebnisreiche Fahrt; über Meran, den Gardasee und Mailand erreicht der Referent wohlbehalten die Heimat. —

Schluss der Sitzung: 22 Uhr 20.

Der Sekretär: *A. Bürgi.*

Mitteilung.

Vom 26. März bis zum 21. April sind folgende Hütten militärisch gesperrt (mit Ausnahme der vertraglichen 10 % Belegzahl):

Finsteraarhornhütte
Concordiahütte
Hollandiahütte
Jungfrauoch
Mutthornhütte

Ueber die Ostertage, vom 4. April bis zum 6. April, wird die Besetzung vorübergehend aufgehoben.

Orchestersektion.

Um es vorweg zu nehmen: Die Jubiläumsfeier des Orchesters anlässlich seines 20jährigen Bestehens war ein in allen Teilen gelungener und schöner Anlass. Die Gäste wie die Beteiligten werden ihn sicher stets in bester Erinnerung behalten.

Den ersten Teil des Festprogramms bestritt das Orchester, welches in guter Besetzung auftrat, mit verschiedenen musikalischen Darbietungen, denen spontaner Beifall gespendet wurde. Auch das gediegene Spiel des Streichquartetts und die virtuos vorgetragenen Violinsoli des Orchester-Dirigenten Herrn Ed. v. Känel wurden von den Besuchern mit Beifall aufgenommen. Es herrscht allgemein der Eindruck, dass sich das Orchester mit seinen Leistungen wieder einmal mehr im besten Lichte zeigte.

In seiner Ansprache begrüßte der Präsident des Orchesters den anwesenden Sektionspräsidenten Herrn Dr. Guggisberg, die Delegation der Gesangssektion und den einzigen, anwesenden Mitbe-

gründer des Orchesters, Herrn Karl Gerber. Der Vater des Orchestergedankens, Veteran Herr Ernst Ackert, konnte leider infolge Krankheit nicht anwesend sein und hat dem Orchester brieflich seine besten Wünsche für die Zukunft übermittelt. Der Orchesterpräsident hat diese Wünsche bestens verdankt und in anerkennenden Worten des Gründers des Orchesters und seiner steten freundschaftlichen Verbundenheit mit demselben gedacht. Auch von der Photosektion lag ein Glückwunschsreiben vor, welches ebenfalls verdankt wurde.

Der Orchesterpräsident berichtete in seinen weiteren Ausführungen kurz über die Entwicklung der jüngsten Untersektion der Sektion Bern des S. A. C. während der ersten 20 Jahre ihres Bestehens und verwies auf die kleine, von ihm verfasste Festschrift, welche für den Jubiläumsanlass angefertigt wurde und an alle Anwesenden zur Verteilung gelangte. Er gedachte auch in ehrenden Worten des ersten Dirigenten des Orchesters, Herrn Dr. Karl Müller, welcher durch sein langjähriges, uneigennütziges und verdienstvolles Wirken ausserordentlich viel zur Entwicklung des Orchesters beigetragen hat. Leider konnte Herr Dr. Müller ebenfalls wegen Krankheit nicht persönlich anwesend sein. Auch die Tätigkeit des gegenwärtigen Dirigenten Herr Ed. von Känel, wurde anerkennend und bestens verdankt. Er hat das Cluborchester unter seiner Stabführung zu immer neuen Erfolgen geführt.

Der Sektionspräsident Herr Dr. Guggisberg überbrachte dem Geburtstagskind im Namen des Vorstandes und der Muttersektion herzliche Grüsse und Wünsche und überreichte dem Orchester ein schönes Geburtstagsgeschenk. Aus seinen freundlichen Worten klang vor allem eine grosse Sympathie für das Cluborchester und der Wunsch für eine gute und gedeihliche Weiterentwicklung im Interesse der Sektion Bern des S. A. C. Anerkennende Worte fand der Sektionspräsident auch für den schönen Kameradschaftsgeist, der je und je unter den Orchestermitgliedern, seien sie nun Clubisten oder Mitspieler, geherrscht hat.

Weitere Grüsse und Glückwünsche überbrachte die Delegation der Gesangsektion durch ihren Präsidenten Herrn Wegmüller. Ein schönes Dirigentenpult mit Widmung wurde der Jubilarin von ihrer Schwestersektion als Geschenk überreicht und mit grossem Beifall und herzlichem Dank in Empfang genommen. In seinen Ausführungen unterstrich Herr Wegmüller namentlich die stets freundschaftliche Verbundenheit der beiden Schwestersektionen. Eine reizende Ueberraschung leisteten sich die Orchesterfrauen, indem sie ihren Jubilaren durch ein holdes Mägdelein eine wunderschöne Zinnkanne überreichen liessen. Das Geschenk wurde mit sinnigen Reimen und begleitet von schönen Blumen übergeben.

Der Chef der Seniorengruppe, Herr Fürsprecher Simon, liess der Jubilarin ebenfalls herzlich gehaltene Glückwünsche und ein persönliches Geldgeschenk zukommen.

Alle diese Gratulationen und festlichen Gaben wurden vom Präsidenten des Orchesters unter grossem Beifall wärmstens verdankt und im Namen des S. A. C.-Orchesters der Versicherung Ausdruck verliehen, dass dasselbe auch in Zukunft stets mit Freude und nach bestem Können der Muttersektion und ihren Untersektionen zur Verfügung stehen werde.

Das leise Bedauern über den etwas schwachen Besuch der Jubiläumsfeier durch die Clubmitglieder wurde etwas ausgeglichen durch die erfreuliche Tatsache, dass es sich eine Anzahl Junioren trotz besten Sportwetters nicht nehmen liess, an dem Anlass teilzunehmen. Ihnen sei hiefür ganz besonderer Dank gesagt.

Das kleine Ensemble des Orchesters leitete durch einen flotten Tanz vom ersten zum zweiten Programmteil über. In diesem wechselten verschiedene Produktionen und Tanz in steter Reihenfolge einander ab und die fröhlichen Stunden vergingen im Fluge. Das engagierte Tanzorchester, so klein es war mit seinen zwei Mann Besatzung, begeisterte mit seinen tadellosen Leistungen restlos alle Teilnehmer.

W. N.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

a) *Frühlingskurs auf Kübelialp vom 6.—11. April.* Die angemeldeten Teilnehmer (siehe Clubnachrichten vom Februar) finden sich zur Besprechung ein: Mittwoch, den 1. April, 20 Uhr im Clublokal. Kursgeld von Fr. 25.— mitbringen.

b) *18./19. April, Skitour Wildstrubel (Schwärenbach).* Kosten Fr. 7.—. Anmeldungen und Besprechung: Freitag, den 17. April, 20 Uhr im Clublokal.

Wegen den Schulferien fällt die Monatsversammlung vom April aus.

Berichte.

Da wäre vor allem das Skirennen der Sektion auf Kübelialp zu nennen, das jedesmal zu einem kleinen Fest für die JO wird. Wer